

[5955.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Terrestrial Globe

drawn by

H. Kiepert.

(Durchmesser der Kugel $12\frac{7}{8}$ Zoll rheinl., Gradeintheilung nach dem Meridian von Greenwich.)

Dieser Globus in englischer Sprache ist ebenso, wie die bekannten Adamischen Globen, in Farbendruck mit blauer Meeresfläche ausgeführt und zu folgenden, mit der deutschen Ausgabe übereinstimmenden Preisen, von denen ich 25% Rabatt gegen baar gewähre, zu haben:

- 1) Lit. C., auf einfachem schwarz polirten Fuss. Preis 5 r 20 Sg . Emb. 1 r .
- 2) Lit. C1., auf metallnem Fuss (Zinkguss). Preis 8 r . Emb. 1 r .
- 3) Lit. CII., auf eleganterem Fuss (Eisenguss). Preis 10 r . Emb. 1 r .
- 4) Lit. D., auf schwarz polirtem Holzfuss mit beweglichem, graduirten, messingenen Halbmeridian. Preis 9 r . Emb. 1 r .
- 5) Lit. E., mit Horizont, messingenen Meridian, Stundenring, Compass u. Höhenquadrant. Preis 15 r . Emb. 2 r .
- 6) Lit. F., ebenso, auf elegantem verzierten Gestell, mit messingener Boussole. Preis 22 r 20 Sg . Emb. 2 r .

Ich erlaube mir, namentlich die Handlungen in England und Amerika auf diesen schönen Globus aufmerksam zu machen.

Berlin, den 8. April 1861.

Dietrich Reimer.

[5956.] Soeben erschienen:

Karten des Kurfürstenthums Hessen.

1. Generalkarte in 2 Blättern (dem nördlichen und südlichen) und im Maßstabe von $1/200000$, auf welcher u. a. auch nicht chauffirte Fahrwege und außer den Ortschaften die einzeln gelegenen Schlösser, Höfe, Mühlen etc. angegeben und benannt sind. Beide Blätter 4 r ord.
2. Generalkarte in einem Blatt, im Maßstabe von $1/250000$, in welcher die Höhendarstellung auch auf die in den Rahmen der Karte fallenden Landestheile außerhalb Kurhessens ausgedehnt ist. 2 r ord.
3. Niveau-Karte in 112 Blättern, im Maßstabe von $1/25000$, in welcher die Höhenschraffirungen auf Dämme, Einschnitte, Hohlwegränder, Terrassen etc. beschränkt und dagegen die Höhen-Unterschiede von je 60 rheinl. Fuß durch roth eingedruckte äquidistante Horizontalen bezeichnet sind. Preis für ein Blatt über halb voll an Aufnahme 1 r 20 Ngr ord., für ein solches weniger als halb voll 1 r ord.

Ich liefere, da Commissionsartikel, nur baar mit $33\frac{1}{3}\%$.

Cassel, den 16. März 1861.

G. G. Vollmann.

In meinem Verlage erschienen soeben:

[5957.] Die Waldenser, ein dramatisches Gemälde mit lyrischen Randzeichnungen von Julius Köbner.

21 Bogen. Brosch. 1 r ; eleg. geb. 1 r 10 Ngr .

„Die Waldenser“ enthalten ein der Wahrheit getreues Gemälde der Zeit, in welche die Handlung fällt, nämlich des Anfangs des dreizehnten Jahrhunderts. Man erblickt das Papstthum in seiner erstaunlichen Gewalt und höchsten Blüte durch Innocenz III., und zwar im schroffsten Gegensatz zur herzerhebenden göttlich kühnen Leidensgestalt der freien Waldensergemeinden. — Doch die Hauptaufgabe, welche sich der Verfasser gestellt hatte, war die innere und äußere Geschichte eines jungen Mannes, der von der edelsten menschlichen Höhe zu der tiefsten Tiefe schauerlicher Verirrungen hinabsteigt; aber dann wieder zur Reinheit und Seligkeit durch die Wunderkraft der heiligen Wahrheit emporgehoben wird — also die Lösung der großen Aufgabe, welche Goethe sich bei Faust gestellt hatte, die aber sein zweiter Theil desselben, sowie alle nachfolgende Versuche ungelöst ließen und lassen mußten, weil nur einer vom Geiste Gottes besetzten Dichtkunst die Lösung dieser Aufgabe gelingen kann. — Nicht zu trennen von solcher Aufgabe ist ferner die Darstellung des geheimnisvollen allmächtigen Waltens einer göttlichen Gewalt, die vor keiner Unmöglichkeit zurückweicht. Ohne die freie Selbstbestimmung der Handelnden irgendwie zu beschränken, ja ohne die letzteren nur zu berühren, durchzieht und beherrscht diese Gewalt wunderbar die ganze Handlung, und am Schlusse derselben triumphirt sie durch ihre vollendete Schöpfung der Gerechtigkeit und Gnade.

Die dramatische Form des Gedichts läßt eine Schilderung der Gedanken und Gefühle, eine Sichtbarmachung des inneren lebendigen Triebwerks der Handelnden zu, wie keine andere Form sie gestattet haben würde. Der Verfasser wollte aber eben dieses Innere des Menschen beleuchten, darum wählte er sie. Das Versmaß ist das fünffüßige jambische. — Die zwischen die Scenen eingestreuten lyrischen Gedichte mit wechselndem Versmaß bilden sich aus einer Betrachtung des vorhergegangenen Moments der Handlung. Sie bieten mitten im Strome der Begebenheiten poetische Ruhepunkte dar.

Ich bitte um Ihre gef. thätige Verwendung für dieses interessante Werk.

Die Erweckung im Waisenhaus zu Elberfeld.

12. 33 S. Brosch. Preis 3 Ngr .

Eine wahrheitsgetreue Darstellung der Thatfachen, von einem Augenzeugen aufgezeichnet.

Die Bedeutung des Fußwaschens Christi von

A. Haaschenbusch,

Professor in Rochester.

12. $\frac{1}{2}$ Bogen. Brosch. $1\frac{1}{2}$ Ngr .

Ich liefere diese Artikel à cond. mit 25%, in feste Rechnung mit $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt und auf 12 Expl. 1 Freierpl.

Diejenigen Handlungen, die unverlangt keine Nova annehmen, bitte ich, zu ihren Beschreibungen gef. Raumburg's Wahlzettel benutzen zu wollen.

Hamburg, im April 1861.

J. G. Duden.

[5958.] **Neue Musikalien**

im Verlage

von

Jos. Aibl in München.

- Beethoven, L. v., „Lento assai“ tiré du dernier Quatuor. Op. 135. Transcrit p. Piano p. Mortier de Fontaine. 36 kr.
- Trauermarsch (F Moll) f. Piano 4händ. v. C. T. Brunner. 27 kr.
- Blumschein, L., Op. 20. Santa Lucia! Neapol. Volkslied. Transcription p. Piano. 36 kr.
- Erato. Auswahl bel. Gesänge m. leichter Guit.-Begl. No. 18. Santa Lucia! Neap. Volkslied. 27 kr.
- Flageoletschule, theor.-praktische. 54kr.
- Löffler, R., Op. 85. Gondelständchen f. Klavier. 36 kr.
- Op. 86. Nacht und Morgen. Eine charakterist. Skizze f. Klavier. 45 kr.
- Op. 87. Haiderösleins Gebet. Romanze f. Klavier. 36 kr.
- Op. 88. „Könnt' ich zaubern, dann wär's gut.“ Ein Stück Gemüth f. Klavier. 36kr.
- Op. 89. Die Lautenschlägerin. Ein Stück im Gebirgston. 36 kr.
- Ludwig, Joh., Der Flieg' nsteckerl-Anstreicher. Burleske f. vier Männerstimmen. (Commission.) Partitur u. Stimmen 1 fl. 12 kr. — 20 Ngr (mit 25%); Stimmen allein 36 kr. — 10 Ngr (mit 25%).
- Münchener Lieblingsstücke d. neuest. Zeit f. Pfte. einger.: No. 87. Ges. u. Tänze a. d. Genrebilde: Der Kurmärker u. d. Picarde. 36 kr.
- Neapol. Volkslied: Santa Lucia! (Heil'ge Lucia!) f. 1 Singstimme m. Pfte. (ital. u. deutscher Text). 27 kr.
- do. f. Zither, ad libit. 2. Zither od. Guit. 18 kr.
- Potpourris nach Melodien d. beliebt., Opern zu 4 Händen: No. 45. Lohengrin, v. Wagner. 2 fl. 42 kr.
- Schmid, Fr. J., Op. 1. Festmarsch f. Pfte. (Commission.) 36 kr. — 10 Ngr (m. 25%)
- Seidel, Chr., Op. 10. Mein grösster Schatz. Lied f. 1 Singst. m. Pfte. 18 kr.
- Wichtl, Georg, Op. 43. Meine Lust! Ausgabe A. f. 1 Viol., ad libit. 2. Viol. u. Pfte. No. 1. 1 fl 3 kr.
- Ausgabe B. f. 2 Viol. allein. No. 1. 45kr.